

# Sachkundelehrgang zur „Ausstellung des Hochwasservorsorgeausweises“

---



Bildungs- und Demonstrationszentrum Dezentrale Infrastruktur – BDZ e.V.  
An der Luppe 2

04178 Leipzig

Tel. +49 341 44 22 979  
Fax +49 341 44 21 748

Websites [www.bdz-infrastruktur.de](http://www.bdz-infrastruktur.de) / [www.bdz-hochwassereigenvorsorge.de](http://www.bdz-hochwassereigenvorsorge.de)

E-Mail [lange@bdz-infrastruktur.de](mailto:lange@bdz-infrastruktur.de)

Die Häufigkeit und Intensität von Starkregenereignissen, die zu Hochwasser und Überflutungen führen können, nehmen zukünftig immer weiter zu. Die negativen Folgen solcher Umweltereignisse können u.a. erhebliche Sachschäden an Gebäuden sein. Die Planung und Umsetzung von Maßnahmen der Bauvorsorge erlangt deshalb eine hohe Bedeutung, weil sie das Schadenspotenzial vor allem auch bereits bestehender Gebäude im Überflutungsfall deutlich reduzieren können.

Die Verantwortung für den Hochwasserschutz ist primär eine staatliche Aufgabe, doch für die Sicherung des Grund- und Gebäudeeigentums (Bauvorsorge) ist jeder Bürger selbst in der Pflicht (§ 5 Abs. 2 WHG). Das Wissen um die Gefahren und die notwendige Vorsorge sind der beste Weg, sich und seinen Besitz zu schützen.

Der Hochwasservorsorgeausweis ist ein Instrument zur Bewertung der Schadensanfälligkeit von Gebäuden die durch Flusshochwasser, Starkregen, Grundhochwasser oder Kanalüberstau gefährdet sind. Mit diesem Instrument gelingt es, die Schadensanfälligkeit im gegenwärtigen (unangepassten) Zustand objektiv zu beurteilen und die Wirksamkeit von Bauvorsorgemaßnahmen nachvollziehbar darzustellen. Der Hochwasservorsorgeausweis untersucht systematisch alle Eindringwege des Wassers in das Gebäude und schlägt objektkonkrete Maßnahmen vor und zeigt in welchem Maß sie zur Schadensminderung beitragen.

Für die Ausstellung des Hochwasservorsorgeausweises ist eigens dafür qualifiziertes Fachpersonal notwendig. Hierzu ist vom BDZ ein entsprechender Sachkundelehrgang entwickelt worden, der sich an Fachleute mit ingenieurtechnischer Ausrichtung (Bauingenieurwesen, Siedlungswasserwirtschaft) sowie Bau- und Umwelttechniker richtet.

Module	Bezeichnung	Dauer (UE= Unterrichtseinheit)
Modul 1	Hochwasserrisikomanagement	3 Stunden
Modul 2	Hydraulische Grundlagen	3 Stunden
Modul 3	Bautechnische Grundlagen	3 Stunden
Modul 4	Haustechnische Grundlagen unter Hochwassereinwirkung	2 Stunden
Modul 5	Hochwasserschutz-/ Hochwasservorsorgekonzepte	2 Stunden
Modul 6	Arbeiten mit dem Sächsischen Hochwasservorsorgeausweis	5 Stunden
Modul 7	Bauvorsorge aus Sicht der Versicherungswirtschaft	2 Stunden

### Termin und Kosten

Der Lehrgang hat einschließlich der schriftlichen Prüfung eine Dauer von insgesamt 4 Tagen.

Der nächste Sachkundelehrgang findet vom **20.09.-21.09.19 in Dresden** und am **26.09.19 in Leipzig** statt.

Die Kosten betragen einschließlich Prüfungsgebühr **465,- €\* pro Person**. Bei Interesse an einer Teilnahme senden wir nähere Informationen wie Stunden- und Ablaufplan zu. In den Seminargebühren sind auch die Schulungsunterlagen (digital und/oder in Papierform) und das Abschlusszertifikat enthalten. Während des Seminars werden Getränke zur Verfügung gestellt, für das Mittagessen muss eigenständig gesorgt werden.

Die Mindestteilnehmerzahl pro Lehrgang beträgt 8 Personen.

\* Hierbei handelt es sich um einen ermäßigten Preis, da der Lehrgang im Rahmen des vom Freistaat Sachsen geförderten Projektes „Entwicklung und Aufbau eines Kompetenzzentrums Hochwassereigenvorsorge Sachsen“ durchgeführt wird.

# Anmeldung

## Sachkundelehrgang zur „Ausstellung des Hochwasservorsorgeausweises“

---

Name, Titel \_\_\_\_\_

Firma, Institution \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Mit der Rechnung erfolgt die Bestätigung des Seminares/Lehrganges. Die Seminar-/ Lehrgangsgebühren überweisen wir/ich vor Lehrgangsbeginn auf das in der Rechnung angegebene Konto. Die Teilnahme- und Zahlungsbedingungen werden anerkannt.

- Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten (Name, Anschrift und E-Mail-Adresse) für den im Formular genannten Zweck gespeichert und genutzt werden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jeder Zeit widerrufen werden. Der Widerruf ist an [info@bdz-infrastruktur.de](mailto:info@bdz-infrastruktur.de) zu richten. Nach Erhalt des Widerrufs werden die betreffenden Daten nicht mehr genutzt und verarbeitet bzw. gelöscht. Für weitere Informationen siehe <https://www.bdz-infrastruktur.de/de/datenschutz>.